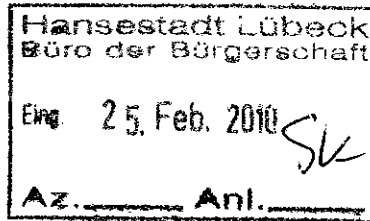


**SPD**

**DIE LINKE**

**BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN**

An die  
Stadtpräsidentin der  
Hansestadt Lübeck  
Rathaus  
23539 Lübeck



Lübeck, den 19.02.2010

Zu Punkt 12.2 der Tagesordnung  
Drucksache Nr. 326

**Bürgerschaftssitzung am 25.02.2010  
Antrag zu Top 12.2 – Haushaltssatzung 2010 mit Stellenplan 2010  
-Haushaltsbegleitbeschluss-**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Fraktionen von SPD, Die LINKE und Bündnis90/Die Grünen beantragen,  
die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen einzuleiten bzw. der Bürgerschaft die notwendigen Beschlussvorlagen unverzüglich vorzulegen:

**Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung  
der Hansestadt Lübeck 2010**

Die Durchführungsbestimmungen sind unter Punkt 2.22.1 *Gesetzliche Deckungsfähigkeit - Budgetmittel* dahingehend zu ändern, dass Personalaufwendungen und Sachaufwendungen nicht gegenseitig deckungsfähig sind. Sollte in begründeten Ausnahmefällen aus Sicht der Verwaltung von diesem Grundsatz abgewichen werden, so ist im Vorwege die Zustimmung des Finanz- und Personalausschusses einzuholen.

**Haushaltsansätze für den Ausbau des Flughafens Lübeck**

Die im Haushaltsplan 2010 veranschlagten Finanzmittel zur Umsetzung der ersten beiden Phasen des Take-off-Konzeptes (2,73 Mio. Euro für Investitionen und 1,25 Mio. Euro zur Zahlung an die Umweltverbände) werden im Haushaltsplan 2010 nicht veranschlagt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur März-Sitzung 2010 der Lübecker Bürgerschaft die Gesamtkosten aller Ausbaumaßnahmen gemäß Planfeststellungsbeschluss in einem Bericht detailliert aufgeschlüsselt darzulegen.

Der Bürgermeister wird im Falle einer mehrheitlichen Zustimmung der Lübeckerinnen und Lübecker beim Bürgerentscheid „Ja zum Lübecker Flughafen“ beauftragt, einen Nachtragshaushalt 2010 der Bürgerschaft vorzulegen, in dem die von der Landesregierung Schleswig-Holstein als notwendig angesehenen Mittel im Sinne einer nachhaltigen Investitionsbereitschaft für die Flughafenentwicklung als Gesamtvorhaben gemäß vollständigem Planfeststellungsbeschluss enthalten ist. Der Nachtragshaushalt muss mit einem Investitionsplan für die mittel- und langfristige Finanzplanung unterlegt sein. Der Wirtschaftsplan der Flughafen Lübeck GmbH einschließlich fünfjähriger Businessplanung ist in aktualisierter Form beizufügen.

Die von der Landesregierung Schleswig-Holstein geforderten konzeptionellen Nachträge zum Take-off-Konzept sind vorsorglich umgehend nachzuarbeiten, um die Förderfähigkeit der geplanten Vorhaben durch das Land Schleswig-Holstein sicherzustellen:

- Beim Businessplan werden dem Best Case noch Medium Case und Worst Case gegenübergestellt.
- Eine Absichtserklärung des Hauptkunden Ryanair zur Errichtung einer Base auf dem Flughafen Lübeck wird eingeholt.
- Es wird ausgeführt, wie im Verfahren vor dem OVG die Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses erreicht werden soll.

### **Autonomes Frauenhaus**

Dem Trägerverein Frauen helfen Frauen e.V. des Autonomen Frauenhauses werden ab dem Haushaltsjahr 2010 zusätzlich 70.000 Euro für Personalkosten bereitgestellt. Der Budgetvertrag ist entsprechend anzupassen und die haushaltmäßige Ordnung herzustellen.

### **Interessengemeinschaft für Menschen mit HIV und AIDS e.V.**

Dem Verein Interessengemeinschaft für Menschen mit HIV und AIDS e.V. wird im Haushaltsjahr 2010 einmalig 5.000 Euro für die Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt. Ziel ist der Betrieb des 24-Stunden-Notruftelefons, der Betrieb des Regenbogen-Café sowie Beratung und Präventionsarbeit im Bereich HIV und AIDS. Mit dem Verein ist ein möglicher Budgetvertrag ab 2011 zu verhandeln und die haushaltmäßige Ordnung herzustellen.

### **Finanzierung Modellprojekt Verhütung für Bedürftige**

Der Bürgermeister wird aufgefordert, ein Modellprojekt zu erarbeiten, dass sich mit der Co-Finanzierung von Verhütungsmitteln befasst. Das Modellprojekt soll sich in einer Testphase von einem Jahr auf bedürftige Menschen (SGB II und SGB XII) beziehen und evaluiert werden. Das Budget des Fachbereiches 2 wird zu diesem Zweck um 60.000 Euro erhöht. Die haushaltmäßige Ordnung ist herzustellen.

### **Nachwuchskräfteförderung sozialpädagogischer Fachkräfte**

Im Bereich 4.510 Familienhilfen / Jugendamt werden 4 Planstellen für die praktische Ausbildung von Bachelor-AbsolventInnen in der begleiteten Berufseinstiegsphase von Hochschule und Praxis eingerichtet. Diese Maßnahme dient der Nachwuchsförderung für sozialpädagogische Fachkräfte u.a. in den Sozialberatungsstellen des Jugendamtes. Das Budget des Bereiches wird zu diesem Zweck um 45.200 Euro erhöht (2 Planstellen). Die Kosten für weitere zwei Stellen sind aus dem Fachbereichsbudget zu erbringen. Die haushaltmäßige Ordnung ist herzustellen.

### **Straßen- und Fahrradwegesanieierung in der Hansestadt Lübeck**

Für die Beseitigung von Winterschäden auf Straßen/Fahrradwegen des Lübecker Stadtgebietes wird gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 01.02.2010 der Finanzplan des Fachbereiches 5 um netto 1.875 Mio. Euro erhöht. Dem Bauausschuss ist vor Maßnahmebeginn über die Umsetzungsplanung zu berichten.

### **Rücknahme der letzten Stufe „Minus 18%“ Zuschüsse und Zuwendungen an freie Träger in 2010**

Die letzte Stufe der linearen Kürzung gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 26.02.2004 (Minus 18%) um jährlich 3% wird für die in den Fachbereichen 2, 3 und 4 geordneten Zuschüsse und Zuweisungen an freie Träger, die noch nicht durch besondere Beschlusslage der Bürgerschaft berücksichtigt wurden, nicht vollzogen. Diese Träger erhalten in 2010 die gleichen Zuwendungen wie 2009.

### **Projektstudie für eine Stadtbahn in Lübeck**

Für eine Projektstudie für einen schienengebundenen ÖPNV (Stadtbahn) in der Hansestadt Lübeck werden im Haushalt 2010 Euro 120.000 zur Verfügung gestellt. Die Planung gliedert sich in drei Arbeitspakete:

1. Planung der Infrastruktur Inkl. Kostenberechnung
2. Verkehrsmodell Stadtbahn Lübeck
3. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Organisations- und Finanzierungsmodell

Ziel der Untersuchung ist die fundierte Prüfung der technischen Machbarkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Förderfähigkeit des Stadtbahn-Systems. Dies beinhaltet die Vorbereitung der sogenannten „Standartisierten Bewertung“ als Voraussetzung für eine Förderung des Vorhabens durch Bund und Land.

Die haushaltsmäßige Ordnung im Fachbereich 5/Verkehrsplanung ist herzustellen.

#### **Mobilität für alle - Sozialticket für Lübeck**

Der Bürgermeister wird aufgefordert, ein Einstiegsmodell zur Etablierung eines Bus-Sozialtickets für die Hansestadt Lübeck zu erarbeiten. Das Budget des Fachbereiches 2 wird zu diesem Zweck um 1,40 Mio. Euro erhöht. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen. Eine Kombination mit Lübeck-Pass soll geprüft werden. Die Erstellung des Einstiegskonzeptes wird durch den Sozialausschuss federführend begleitet und im Rahmen des Budgets abschließend entschieden.

#### **Überprüfung der Budgetvertragslaufzeiten / dauerhaften Zuwendungen**

Der Bürgermeister wird aufgefordert, alle Budgetverträge und/oder budgetvertragsähnlichen jährlichen Zuwendungen an freie Träger und Verbände in der Laufzeit zu vereinheitlichen und eine Laufzeit von 5 Jahren zu vereinbaren.

#### **Um- und Ausbau der Fahrradwege in Lübeck**

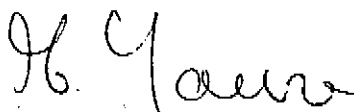
Der Um- und Ausbau von Radwegen wird in 2010 deutlich intensiviert. Hierzu wird im Haushalt des Fachbereiches 5, das Produkt Nr. 5.661.1 zusätzlich um 320.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht.

**Die Begründung erfolgt mündlich.**

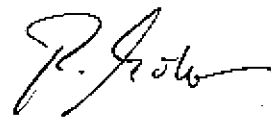
Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinhardt  
SPD-Fraktion



Antje Jansen  
Fraktion Die LINKE



Bernd Möller  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen